

Spiegel; suchen Sie sich von innen heraus zu verschönern, ohne eitles Geizen nach Lob und Beifall, ohne die Augen bestechen und auf sich ziehen zu wollen. Eine Perle behauptet schon ihren innern Werth, ohne goldene Fassung und ein Diamant braucht nicht durch Flittergold gehoben zu werden. Ein eitles Mädchen ist und macht selten glücklich.

---

### K o k e t t e r i e .

---

Es gibt Mädchen, die ihre Eitelkeit und ihren Ruhm darin setzen, durch alle Künste, die ihnen zu Gebote stehen, die Männer anzulocken und sich mit Anbetern zu umgeben. Mädchen dieser Art nennt man Koketten. Sie heucheln Liebe, um Liebe zu erregen und machen sich oft ein ganz eigenes Vergnügen, die Geliebten andrer Mädchen an sich zu fesseln und sie ihnen abtrünnig zu machen.

---

Beobachten Sie die Künste der Koketten, so werden Sie finden, daß solche Weiber ihren Zweck oft durch die entgegengesetztesten Mittel zu erreichen

streben, die Einen suchen den Männern durch einen höchst glänzenden, die Andern durch einen ganz einfachen Anzug zu gefallen. Bald heucheln sie Unschuld, Naivetät oder ein schmachthendes Wesen, bald suchen sie durch sprudelnden Witz oder einen fecken heroischen Sinn zu imponiren. Uebertriebene Gefallsucht ist aber immer die Triebfeder, die sie leitet. Sie werden von selbst finden, daß in dem Allen so viel Unwürdiges, so viel Häßliches, so viel Widriges liegt, daß ich Sie kaum zu warnen brauche, sich vor dieser Geistes- und Herzenskrankheit sorgsam zu bewahren.

---

Bedenken Sie, daß die Herzen edler Männer nie auf eine so unedle Art gewonnen werden können; nur Stutzer, die gewohnt sind, von einem Mädchen zu dem andern zu flattern, lassen sich von einer Kokette fesseln, aber bloß um eine Zeit lang mit ihr zu dahlen, nicht sie zu ihrer Gattin zu machen. Ein Weib, das Allen gefallen will, gefällt gemeinlich Keinem.

---

Suchen Sie lieber diesen Zweck durch Bescheidenheit, edle Einfachheit der Sitten, Geistesbildung und Herzensgüte, kurz durch wahren inneren Gehalt

zu erreichen. Durch Buhlerkünste werden alle zärtliche Empfindungen verschleucht; und wenn ja Liebe erregt wird, so ist sie sinnlicher Art, ohne Zartheit und Dauer; sie ist ein Rausch, der schnell vorüber geht und nichts als Schmerzen hinterläßt.

---

Wie kann man tief und herzlich ein Mädchen lieben, das jedem mit gleicher Gefälligkeit zulächelt, um die Aufmerksamkeit Aller buhlt, sich jedem lüster-  
 nen Auge darstellt, jeden Jüngling einladet, und Allen das seyn will, was sie nur einem einzigen seyn sollte. Rechte Liebe fordert Vorzug; sie will das, was sie in Anspruch nimmt, theilen; begünstigte Nebenbuhler verschleuchen und tödten sie.

---

Ein Mädchen, das sich der Koketterie hingiebt, vergiftet das Beste, das Heiligste, das in sie gelegt ward; ihr Herz trocknet aus und veraltet. Selten wird eine Kokette Gattin. Sie hat den Quell der reinsten und besten Freuden verstopft, sich die Aussichten auf den hochbeglückenden Mutterstand geraubt, sich die Fähigkeit genommen, die zu erfreuen, die sie so gerne erfreuen und glücklich machen möchte.

---

Wehe der Kofette, die dreißig Jahre alt ist; sie hat ausgelebt und wandelt doch noch unter den Lebendigen. Sie taugt nicht mehr für diese, und noch weniger für jene Welt.

---

Alte Mädchen sind gewöhnlich grämlich und verachtete Wesen. Viele verdienen Achtung und Mitleid, aber wie wenige waren es auch werth, Gattin und Mutter zu werden! Ist Ihnen, meine Theure, nicht das Glück beschieden, einen Mann zu finden, der Ihrer Liebe würdig wäre, so suchen Sie doch Ihr Herz rein zu bewahren vor dem Vorwurf, daß Sie die verdiente Strafe Ihrer Schuld tragen.

---

Sprödigkeit ist der entgegengesetzte Fehler. Auch vor diesem lassen Sie sich warnen, denn er mißfällt beinahe allgemein. Bisweilen entsteht die Sprödigkeit aus einem blöden, scheuen, unbehülflichen Wesen. Ist Ihnen dieses eigen, so bemühen Sie sich, es abzulegen. Sie können ohne Bedenken sich allen Männern mit Bescheidenheit und Sittsamkeit nähern und mit allen sprechen. Bescheidene Freimüthigkeit gefällt Jedermann mehr, als sprödes verschlossenes Wesen.

---

Ist die Sprödigkeit der Mädchen Heuchelei, so wird sie leicht entlarvt und Schande ist ihr Lohn. Ist sie Stolz oder Eigensinn, so läßt man solche Mädchen stehen. Aus dem spröden, scheuen und allzurückhaltenden Wesen geht nichts als Langeweile hervor, und gar manche Gesellschaft, die sehr unterhaltend hätte seyn können, wird damit verdorben.

---

### Öeffentliche Vergnügungen.

---

Ueberlassen Sie sich nicht zu leidenschaftlich dem Hange zu öffentlichen Vergnügungen, daß Sie nicht im Genuß der rauschenden Weltfreuden die Liebe zu stiller Häuslichkeit verlieren, in welcher Sie allein dauerhaftes inneres Glück und Bildung zu Ihrem Beruf als Gattin, Mutter und Hausfrau finden können.

---

Viele Mädchen trachten nach nichts so sehr, als in großen gesellschaftlichen Kreisen durch ein vortheilhaftes Neußeres, Prunk des Anzugs und gesellschaftliche Talente zu glänzen, Ueberraschung und Staunen zu erregen, ein Heer von Bewunderern, von